Derhalben ainem Ersamen Rat nit wol-
gezimen will, ausser der vorwissen, und
mit bewilligung gemelts herrn Liechten-
sains, seinem begern stat zuthuen, Sauer
Er herr Landtrichter aber selches bey
ime ausbringt, so solle Er ainem Ersa-
men Rat auch gelegen und gefellig sein/

Weiter, des Clauß gericht frau potus besoldung
halb, so ain Ersamer Rat ime verschiner zeit
von wegen des petler ambts wegen zuge-
sagt haben solle, des aber bemeltem herrn
Burgermaister noch unbewisen gieesen, wieuil
derselben sey. Derhalben selches Er bey
ainem Ersamen Rat als vorenten herrn
zuerkundigen, furgehalten, darauf
dieselbe anzaigung thon, Es sey ime von
ainem Ersamen Rat 2 ff benante be-
soldung, und darzue zu ainer besserung
ad ij ff zugeben zuegesagt worden. Dergleich
sich der herr Landtrichter ime zugeben auch
zuegesagt hat, fur benante besoldung ij ff
und auch zu ainer besserung ij ff thuet
also sein gantze besoldung und pesserung
8 ff R. so ime gegeben werden solle.
Doch das ime daneben anzaigt soll werden
damit Er fur pass. fleissiger aufsehen
halten solle, dann vorhere beschl. damit die
fremden pettlern, nit durch ime gesatt werde
in der Stat umbherzugen, sammt sy, die nit
zaichen an hab, fur und auch der weil ab-
schaffen solle/